Sternbilder erkennen (Lösung)

Notiere die Namen der Sternbilder und charakterisiere sie als zirkumpolare Sternbilder (ZP), bzw. als Frühlings- (F), Sommer- (S), Herbst- (H) oder Wintersternbilder (W) anhand ihrer Sichtbarkeit um 22.00 Uhr an ihrem höchsten Punkt („Kulmination“) im Bereich des „Meridians“ (Linie von „Nord“ nach „Süd“).

Benenne die hellen Sterne.

(1) (7)

 Kepheus Herkules (ZP) (S)

(2) (8)

DENEB

REGULUS

DENEBOLA

ATAIR

ALDEBARAN

WEGA

KAPELLA

ARKTUR

CASTOR

POLLUX

BETEIGEUZE

RIGEL

 Schwan Löwe

 (S) (F)

(3) (9)

 Adler Stier

 (S) (W)

(4) (10)

 Leier Fuhrmann

 (S) (W)

(5) (11)

 Rinderhirte

 (Bärenhüter; Zwillinge

 Bootes) (F) (W)

(6) (12)

 Krone Orion

 (F) (W)

*Bemerkung: Es gibt keinerlei Festlegung, wie die Sterne miteinander verbunden werden sollen. Festgelegt sind von der IAU (Internationale Astronomische Union) nur die Sternbildgrenzen, die Himmelskoordinatenlinien folgen. In diesen Grenzen können die Sterne nach Herzenslust und Phantasie so lange verbunden werden, bis das Sternbild so aussieht wie es heißt - oder auch nicht…*